

FRIEDRICH JAHRESHEFT

Best.-Nr.: 90026
€ 18,50 - für Abonnenten: € 11,00

INDIVIDUELL LERNEN – KOOPERATIV ARBEITEN



EXTRA: LUDGER BRÜNING | TOBIAS SAUM KOOPERATIVES LERNEN

Viele Lehrerinnen und Lehrer besuchen Fortbildungen und Trainings zum kooperativen Lernen. Dies verwundert kaum, denn die Programme versprechen effektive und erfolgreiche Unterrichtsverfahren, die schon nach relativ kurzer Zeit umsetzbar sein sollen. Doch was steckt eigentlich dahinter? Was leisten kooperative Arbeitsformen für das individuelle Lernen der Schülerinnen und Schüler? Wo sind die Grenzen, welche Wechselwirkungen gibt es, und was muss man darüber wissen?

Dieses Jahreshaft thematisiert beide Seiten, die Programme und ihre Begründungen. Es liefert Anregungen und Mutmacher, Theoriebausteine und Forschungsergebnisse. Wir haben dafür bewusst die Unterscheidung zwischen individuellem Lernen und kooperativem Arbeiten gewählt, um zu verdeutlichen, worin die Wechselwirkung besteht und worum es bei dieser für viele nicht alltäglichen Art der Unterrichtsgestaltung geht. Dabei wird deutlich, dass sich individuelles Lernen und kooperatives Arbeiten nicht trennscharf voneinander abheben. Wenn man das Arbeiten im Klassenverband kooperativ gestaltet, wird dadurch das individuelle Lernen der Schüler nicht etwa aufgehoben, sondern unterstützt und in einen motivierenden unterrichtlichen Kontext eingebettet. Was uns vorschwebt und was in vielen Schulen bereits umgesetzt wird, ist die gleichzeitige Förderung von Individualität und Gemeinschaftsfähigkeit.

Dies gelingt – mal mehr, mal weniger: Es gibt beglückende Momente der Lehrarbeit, etwa wenn man beobachten kann, wie Schüler die Welt um sich herum vergessen, hoch konzentriert über lange Zeit an einer Aufgabe sitzen und dann eine sehr gute Arbeit abgeben. Oder man erlebt eine Gruppenarbeit, in der eine Schülerin, die neu in der Klasse ist, von den anderen Gruppenmitgliedern tatkräftig unterstützt und integriert wird, so dass die Gruppe schnell und erfolgreich ihre Aufgaben erfüllen kann. Wir kennen aber natürlich auch das Gegenteil: den Schüler, der die Einzelarbeit wieder zum „Rumgammeln“ benutzt und auch noch seine Mitschüler stört, oder die Gruppe, die sich mehr streitet, als ihre Präsentation voranzutreiben. Man braucht deshalb einen langen Atem, um seinen Unterricht kooperationsorientiert zu entwickeln und zu verbessern. Doch die Beispiele im Heft zeigen: Die Förderung des individuellen Lernfortschritts und die Entwicklung von Kooperationsfähigkeit, Empathie und sozialer Kompetenz können Hand in Hand gehen.

Welche Wege und Chancen sich für Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler eröffnen, lesen Sie in diesem Friedrich Jahreshaft.

Christine Biermann

Michael Fink

Martin Hänze

Dietlinde H. Heckt

Meinert A. Meyer

Lutz Stäudel

INDIVIDUELL LERNEN – KOOPERATIV ARBEITEN

HERAUSGEBER

Christine Biermann, Michael Fink, Martin Hänze,
Dietlinde H. Heckt, Meinert A. Meyer, Lutz Stäudel

Editorial	1		
Inhalt	2		
<hr/>			
Miteinander statt allein			
Ein Tag an der Gesamtschule Haspe	4		
<hr/>			
1. Grundlagen und Perspektiven			
<hr/>			
MEINERT A. MEYER/DIETLINDE H. HECKT			
Individuelles Lernen und kooperatives Arbeiten	7		
Über das enge Verhältnis scheinbar widersprüchlicher Ansätze			
<hr/>			
Pizza für alle	12		
<hr/>			
DAVID W. JOHNSON/ROGER T. JOHNSON			
Wie kooperatives Lernen funktioniert	16		
Über die Elemente einer pädagogischen Erfolgsgeschichte			
<hr/>			
SUSANNE JURKOWSKI/MARTIN HÄNZE			
Lernziel: Miteinander klarkommen	21		
Kooperativer Gruppenunterricht fördert und fordert soziale Kompetenzen			
<hr/>			
MARTIN HÄNZE			
Was bringen kooperative Lernformen?	24		
Ergebnisse aus der empirischen Lehr-Lern-Forschung			
<hr/>			
		Think Pair Share	26
<hr/>			
		2. Kooperativ arbeiten – individuell lernen	
<hr/>			
		DIETLINDE H. HECKT	
		Das Prinzip Think – Pair – Share	31
		Über die Wiederentdeckung einer wirkungsvollen Methode	
<hr/>			
		ANNEMARIE VON DER GROEBEN	
		Die Birnen des Herrn von Ribbeck	34
		Über individuelle und gemeinsame Formen der Aneignung	
<hr/>			
		LUDGER BRÜNING/TOBIAS SAUM	
		Regisseure im Klassenzimmer	38
		Über die Dramaturgie individueller und kooperativer Unterrichtsphasen	
<hr/>			
		Pause!	42
<hr/>			
		MICHAEL FINK	
		Individuelle und kooperative Lernsituationen gestalten	46
		Beispiele aus Unterrichtsstunden	
<hr/>			
		LUDWIG HAAG	
		Gruppenunterricht erfolgreich organisieren	50
		Forschungsergebnisse zum effektiven Lehrerhandeln	

SILKE JESSEN
„Für eine gute Gruppenarbeit ist Teamwork wichtig“ 54
 Wie Kinder im Religionsunterricht der Grundschule kooperieren

WOLFGANG EMER
„Königsform“: Projektarbeit 57
 Eine Brücke zwischen individuellem und kooperativem Lernen

Feedback für Ziegen 60

SUSANNE THURN
Linus ist Oscar! 64
 Individualisierendes und kooperierendes Lernen im Theaterspiel

LUDGER BRÜNING/TOBIAS SAUM
Wissensnetze überprüfen und erweitern 68
 Visualisieren im kooperativen Unterricht

HANS WERNER HEYMANN
Intelligent üben! 75
 Wie man Wissen richtig verankert

3. Wege finden – Stolpersteine erkennen

ANDREAS KRAPP
Motivation ist das A und O 79
 Über eine grundlegende Gelingensbedingung kooperativen Lernens

Einer für alle – alle für einen 82

NICOLE HOLLENBACH
Stolpersteine im kooperativen Lernen 86
 Schüler und Lehrer berichten über Risiken und Chancen

GEORG BREIDENSTEIN/HEDDA BENNEWITZ
„Du machst die I-Konjugation!“ 89
 Wie Schülerinnen und Schüler in Gruppen zusammenarbeiten

PETRA MERZIGER/AMMERENTIE KLETSCHKOWSKI-LUTEIJN
„Wo stehe ich?“ 92
 Individuelles und kooperatives Lernen mit Kompetenzrastern fördern

MICHAEL FINK
Gemeinsam auf dem Weg 96
 Eine Gesamtschule entwickelt ihr kooperatives Profil

4. Lernen begleiten – Leistung bewerten

ANNIKA KOLB
„Das ist was, wo wir was über uns schreiben“
 Individuelles Lernen mit dem Portfolio begleiten

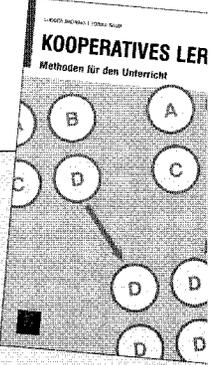
In Szene gesetzt

CARMEN DRUYEN
Wie benotet man eine Gruppenarbeit? 64
 Verfahren und Formen der Bewertung kooperativer Leistungen

CHRISTINE BIERMANN/AUGUST WILHELM HEIDEMANN
„Ich finde, dass ich ungerecht behandelt wurde!“ 68
 Selbst- und Fremdbeurteilungen als Chance bei der Leistungsbewertung

JOHANNES BASTIAN/ARNO COMBE
Feedback tut not! 75
 Differenzierte Lehr-Lern-Formen brauchen das methodengeleitete Gespräch über Unterricht

Autorinnen und Autoren/Impressum



EXTRA

LUDGER BRÜNING/TOBIAS SAUM
KOOPERATIVES LERNEN
 Methoden für den Unterricht

Eine Sammlung bewährter und wirksamer Methoden des Kooperativen Lernens – direkt im Unterricht einsetzbar. Mit Hinweisen dazu, in welcher Unterrichtsphase die Methode eingesetzt werden kann und welche Inhalte mit ihr bearbeitet werden können.